

# KULTUR IN LICHTENBERG

NEWSLETTER

## Liebe Leserinnen und Leser des Lichtenberger Kulturnewsletters,

die Deutsch-Armenischen Kulturtag wurden im letzten Jahr zum ersten Mal in Lichtenberg mit großem Erfolg durchgeführt. In diesem Jahr bieten wir in diesem Rahmen im Kulturhaus Karlshorst erneut ein vielfältiges Programm an. Den Auftakt bildet ein Konzert mit Armenischer Musik am 13. Mai 2016. In der Galerie des Kulturhauses werden Gemälde, Papierarbeiten und Kleinplastiken von den Künstlerpaaren Mariam Aslamazyan und Nikolaj Nikogosyan und Harutyun und Armine Kalents gezeigt. Das Mies van der Rohe Haus widmet sich in seinen Ausstellungen in diesem Jahr der Natur. Eine vertiefte Auseinandersetzung findet in den Symposien am 20. Mai 2016 zum Thema Frühling und am 17. Juni 2016 zum Thema Frühsommer statt. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von der Natur überraschen.

Die Galerie 100 zeigt ab dem 8. Juni 2016 eine Ausstellung des Künstlers Claus Lindner. Der in Berlin geborene Künstler stellt wunderbar gearbeitete Skulpturen, Zeichnungen und Druckgrafiken aus.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen kulturellen Sommer.

**Ihre Kerstin Beurich**  
**Kulturstadträtin**

Sollten Sie „Kultur in Lichtenberg“ nicht wünschen, antworten Sie bitte einfach auf diese E-Mail und schreiben in die Betreffzeile: Abbestellen

Hrsg.: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin  
Abteilung Bildung, Kultur, Soziales und Sport  
Amt für Weiterbildung und Kultur

Ihre Ansprechpartnerin  
Katharina Luh | Telefon 030 902 96 8002  
[kulturnews@lichtenberg.berlin.de](mailto:kulturnews@lichtenberg.berlin.de)  
[www.kultur-in-lichtenberg.de](http://www.kultur-in-lichtenberg.de)

Änderungen vorbehalten

**Haftungsausschluss:** Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch kann keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der Informationen übernommen werden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Aus der Nutzung dieser Informationen abgeleitete Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich

## Mai

### Sonntag, 08.05.2016, 14:00 Uhr | Renate Wolff mutant #11

Renate Wolffs Gartenausstellung mit dem Titel MUTANT thematisiert die besonderen Lichtverhältnisse des Ortes. Das Besondere an der von Renate Wolff inszenierten Ausstellung ist, dass sie sich im Laufe des Ausstellungszeitraums durch Neugruppierungen immer wieder verändern wird. Die Installation begann mit der Sommersonnenwende 2015 und hält den Garten ein Jahr lang in Bewegung.

#### Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr  
[miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus)



© Manja Fahlisch

### Sonntag, 08.05.2016, 15:30 Uhr | Puppentheater

Theater im Globus "Der Wolf und die sieben jungen Geißlein"

Das Figurenschauspiel "Der Wolf und die sieben jungen Geißlein" ist eine faszinierende Kombination von Schauspiel und Figurentheater in offener Spielweise mit einem alten Reisekoffer, der die ganze Bühne, die Spielfiguren und alle Requisiten enthält. Seit der Premiere zum Internationalen Festival für Figuren-, Objekt- und Anderes Theater in Leipzig ist diese Inszenierung des Theaters im Globus ein Publikumsmagnet. Die Zuschauer erfreuen sich an der sympathischen und originellen Märchenbearbeitung, welche insbesondere die Kinder aber auch die Erwachsenen in ihren Bann zieht. Bild und Text, Schauspiel, Figurenführung, Stimme und Inszenierung verbinden sich vortrefflich zu einem virtuosen Meisterstück.

Figurentheater für Zuschauer ab 4, Eintritt 2,50 Euro

#### Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr  
[galerie100@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:galerie100@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie-100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie-100)



© Theater im Globus

## Sonntag, 08.05.2016, 18:00 Uhr | Künstlergespräch

Der Kunsttheoretiker Dr. Peter Foos und die Leiterin des Hauses Dr. Wita Noack werden mit dem Künstler Stefan Löffelhardt über seine raumgreifenden Installationen und Zeichnungen sprechen. Löffelhardts Raum-, Seelen- und Minilandschaften verknüpfen romantische Ideen mit Produkten der Moderne. Das Prinzip des fließenden Raumes wird von dem Künstler aufgenommen, seine Installationen und Zeichnungen „durchfließen“ das Haus von Raum zu Raum. Das Künstlergespräch gibt Einblicke in die „Natur der Kunst“.

### Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr  
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies\\_van\\_der\\_Rohe\\_Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies_van_der_Rohe_Haus)



© Manja Fahlisch

## Dienstag, 10.05.2016, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Endstation Autofriedhöfe

Friedhöfe für Automobile nennt der Fotograf die versteckten Orte in Wäldern, Gärten und auf Wiesen. Die Bilder von vergessenen Autowracks wirken anrührend, melancholisch, aber auch geheimnisvoll und unheimlich. Die Fotografien von Thorsten Müller sind im Foyer im 1. OG des Kulturhauses zu bestaunen. Eintritt frei. Ausstellung bis 31.07.2016

### Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10  
kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus\\_Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst)



© Thorsten Müller

## Dienstag, 10.05.2016, 19:00 Uhr | Autorenlesung

„Vorhang auf: Gerd E. Schäfer“ mit Alexander G. Schäfer

Alexander G. Schäfer hat die Biografie seines Vaters geschrieben: Gerd E. Schäfer war ein vielseitiger Schauspieler und Moderator, bekannt durch Fernsehauftritte, Kabarettabende mit der Distel, Kindersendungen und Kinofilme. Maxe Baumann war seine Paraderolle und brachte ihm ungleiche Popularität ein.

Alexander G. Schäfer hat mit Familienmitgliedern, Freunden und Weggefährten gesprochen und dabei so manche Kuriosität entdeckt. Herausgekommen sind amüsante Erinnerungen. Die Lesung wird vom Berliner Autorenlesefonds unterstützt. Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro, Informationen, Telefon 030 555 67 19

### Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek

Frankfurter Allee 149, 10365 Berlin | Telefon 030 555 67 19 | [www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)



Buchcover © Eulenspiegel Verlag

## Mittwoch, 11.05.2016 | Ausstellungsbeginn

„Global Classroom“

Die Ausstellung zum nachhaltigen Konsum, gestaltet von der Grünen Liga Berlin, Netzwerk Ökologischer Bewegungen, stellt Fragen wie: Was bedeutet gutes Leben für mich? Woher kommen meine Lebensmittel? Wie wird meine Kleidung produziert? Wieviel Abfall produziere ich jeden Tag? Welche Transportmittel benutze ich? Das globale Klassenzimmer unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, ihre Fragen nach einem guten Leben zu einer globalen Erfahrung zu machen und selbst Verantwortung zu übernehmen. Nachhaltigkeit ist eine globale Aufgabe und sie beginnt im alltäglichen Leben. Mit "Global classroom" unterstützt die GRÜNE LIGA Lehrerinnen und Lehrer an Projekttagen, gibt Beratung und Hilfe bei der Auswahl von Unterrichtsmaterial, Tipps zur Gestaltung eigener Ideen. Ausstellung bis 27.06.2016

### Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center

Prerower Platz 2 | 13051 Berlin | Telefon 030 92 79 64 40 | [www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)

**GRÜNE LIGA** Netzwerk  
Ökologischer  
Bewegungen

## Mittwoch, 11.05.2016, 19:00 Uhr | Vortrag

Zur Geschichte der Waisenfürsorge in Berlin mit Dr. Dirk Moldt

Die Geschichte der Waisenfürsorge in Berlin unterschied sich nicht bedeutend von der anderer Orte Deutschlands. Seit dem Mittelalter wurde sie als Teil der öffentlichen Armenfürsorge angesehen, die im Laufe der Jahrhunderte eine wechselhafte Entwicklung durchmachte. Mit der Einrichtung des Friedrichs-Waisenhauses in Rummelsburg zwischen 1847 und 1859 wurden hingegen neue Maßstäbe gesetzt. Der Vortrag nennt einige Stationen der Berliner Waisenfürsorge und ordnet sie in ihre Zeit ein.

Begleitveranstaltung zur Ausstellung "Aufs Angenehmste enttäuscht"

Eintritt 3 Euro, mit Berlinpass 1,50 Euro



Altes Friedrichs-Waisenhaus an der Stralauer Straße © Museum Lichtenberg

Museum Lichtenberg im Stadthaus  
Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr  
[museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.museum-lichtenberg.de](http://www.museum-lichtenberg.de)

### **Donnerstag, 12.05.2016, 19 Uhr | Podiumsgespräch**

Konzept Zukunft | Museum Lichtenberg mit Dr. Jörg Morré - Deutsch-Russisches Museum und Oliver Schmidt - shoutr labs  
Moderation Judith Kauper

Thema im Mai: Bewegung im Raum - Ausstellungsdesign

Traditionelle Präsentationsformen werden zunehmend von multimedialen Zugängen ersetzt oder durch diese ergänzt. Damit entstehen auch Möglichkeiten, die Bewegung im Raum für das Erlebnis der historischen Zeit neu zu gestalten. Das Deutsch-Russische Museum hat mit Hilfe digitaler Zugänge diesen Weg in seiner Dauerausstellung beschritten. Oliver Schmidt von shoutr labs wird neue Entwicklungen vorstellen, wie sich Museumsbesucher mit digitaler Technik selbständig in Raum und Zeit bewegen können. Mit vergleichsweise geringem Aufwand ist das schon mit dem eigenen Smartphone innerhalb eines modernen Ausstellungsdesigns möglich. Eintritt frei

#### **Museum Lichtenberg im Stadthaus**

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr  
[museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.museum-lichtenberg.de](http://www.museum-lichtenberg.de)



© Florian Griep

### **Donnerstag, 12.05.2016, 19 Uhr | Ausstellungseröffnung**

Jürgen Paas | Sputniks

Formal greift Jürgen Paas Elemente der Minimal Art auf – er schafft Rechtecke, Quadrate, Kuben und übersetzt sie in ein offenes Malereisystem, das Einzelaspekte wie Farbe, Form und Raum befragt. Hierbei verbindet er Systematik und Ordnung mit Regellosigkeit, die sich in einer äußerst variablen Materialmalerei äußert. Seit jüngerer Zeit gehören auch der Schriftzüge, Kreise und Kreissegmente zum Formenvokabular des Künstlers. Auf die Wand gemalte und montierte verschiedenartige und verschiedenfarbige Figurationen stehen im Dialog mit dem Raum und den darauf oder daneben platzierten Archivsystemen von Halterungen, Farbtafeln und Farbbändern.

Ausstellung bis zum 26. Juni

Ausstellungseröffnung im Cafe des Stadthauses (Erdgeschoss)

#### **Lichtenberg Studios**

Türschmidtstr. 24 | 10317 Berlin | Telefon 30 68809953 | [www.lichtenberg-studios.de](http://www.lichtenberg-studios.de)



© Jürgen Paas

### **Donnerstag, 12.05.2016, 19:30 Uhr | Vortrag mit Medien**

Große Namen der Kunst: Paula Modersohn-Becker

Vortrag mit der Berliner Kunsthistorikerin Dr. Gerhild H. M. Komander.  
[www.gerhildkomander.de](http://www.gerhildkomander.de)

Eintritt 2, ermäßigt 1 Euro | Ermäßigung für berlinpass, Studenten und Schüler

#### **Galerie 100 und Kunstverleih**

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr  
[galerie100@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:galerie100@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie100)

### **Freitag, 13.05.2016, 19:30 Uhr | Armenische Kulturtage | Konzert**

Klassik verbindet

Das Konzert wird dem 25. Unabhängigkeitsjahr der Armenier in Armenien und in Berg-Karabach gewidmet. Die 5 Interpreten Davit Khachatryan - Geige, Karine Gilanyan - Klavier, Artak Kirakosyan - Tenor, Arpine Oganyan - Sopran, Anzhela Amiryan - Sopran, bieten dem Zuhörer ein breites Repertoire an Titeln aus der Klassik, gesungen auf Deutsch, Italienisch, Armenisch und Russisch.

Organisiert vom AEAE e.V. im Zusammenwirken mit Interpreten aus Berlin.  
Saal, Eintritt 12 Euro, ermäßigt mit Berlinpass 3 Euro

#### **Kulturhaus Karlshorst**

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10  
[kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/KulturhausKarlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/KulturhausKarlshorst)

### **Samstag, 14.05.2016, 17:00 Uhr | Ausstellungseröffnung**

Armenische Malerei – Zwei Künstlerpaare in einer Tradition

Die Ausstellung widmet sich im Rahmen der Deutsch-Armenischen Kulturtage 2016 der figurativen Malerei Armeniens. Eine repräsentative Auswahl von Gemälden,

Papierarbeiten und Kleinplastiken von den Künstlerpaaren Mariam Aslamazyan und Nikolaj Nikogosyan und Harutyun und Armine Kalents, aus der Sammlung des Kurators Archi Galentz, bilden den Kern dieser Ausstellung.  
Galerie Eintritt frei. Ausstellung bis 03.07.2016

#### Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus\\_Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst)



© Archi Galentz

#### Dienstag, 17.05.2016, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

FIGUR - Zeichnungen der Künstler und Künstlerinnen

Torsten Bohm, Maria Remedios Kleinschmidt, Richard Lodzioto, Thomas Nemec, Sibylle Prange, Ute Rathmann, Elisabeth Richter, Hermann Schenkel, Peter Schulz Leonhardt, Peter Weydemann Einführung: Petra Hornung / Kunstwissenschaftlerin

"Zeichnen ist Lebensbeschreibung. Inneres Glück oder Unglück lassen mich zu Stift oder Radiernadel greifen. Meine Arbeit beginnt mit dem Blick auf die mich umgebende Welt. Und vor allem ist es der Mensch in seiner geglückten oder gestörten Einheit von Körperlichkeit und Geist, der mich geradezu in seinen Bann zieht...." So beschreibt der Berliner Zeichner und Graphiker Peter Schulz Leonhardt sein künstlerisches Anliegen. Für die Ausstellung "Figur" hat er nun Künstlerfreunde und Kollegen aus Deutschland und Österreich eingeladen, um ihre Zeichnungen zu zeigen. Interessant ist diese Auswahl auch, da unterschiedliche künstlerische Handschriften gezeigt werden, die Autoren arbeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten als Maler, Zeichner, Graphiker, Designer und Kunsthandwerker. Ausstellung bis 24.06.2016

#### rk - Galerie für zeitgenössische Kunst im Ratskeller Lichtenberg

Möllendorffstraße 6 | 10367 Berlin | Telefon 030 90 296 37 12 | Mo bis Fr 10-18 Uhr

[raskeller@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:raskeller@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/raskeller](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/raskeller)



©Hermann Schenkel

#### Mittwoch, 18.05.2016, 19:00 Uhr | Vortrag und Diskussion

Mit Surekha zu ihrer Arbeit

Surekha ist eine indische Künstlerin und Kunstaktivistin aus Bangalore, die die Medien Video und Fotografie untersucht um sich künstlerisch den privaten wie öffentlichen Räumen anzunähern. Ihre Arbeit beinhaltet Elemente von Archivierung und Dokumentation bis hin zu performativen Eingriffen, Surekha reflektiert so über die Möglichkeiten der Visualisierung von Engagement und einer Suche nach politischer Ästhetik.

#### Lichtenberg Studios

Türschmidtstr. 24 | 10317 Berlin | Telefon 30 68809953 | [www.lichtenberg-studios.de](http://www.lichtenberg-studios.de)



© Surekha

#### Donnerstag, 19.05.2016, 19:30 Uhr | Konzert

"El Alemán y Amigos" im Konzert mit Spezialgast: Peter Butschke, Sänger und Frontmann der damaligen DDR-Kultband "Pension Volkmann"

Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Konzert mit spanischen Gitarrenklängen und unvergessenen Liedern wie "Satt zu essen", oder "Die Gefühle".

Jens-Peter Kruse alias "El Alemán", ist seit mehr als 40 Jahren auf den Bühnen dieses Landes unterwegs. Seit ca.15 Jahren ist er Gitarrist von Bettina Wegner und Karsten Troyke. Wegen seiner großen Liebe zur spanischen Gitarre und spanischen Musik entstand 2008 ein neues Musik-Projekt: "El Aleman con la guitarra española". Neben diesem erfolgreichen Solo-Programm mit spanischen Gipsy Songs, spanischem Rumba, Flamenco-Pop, Adaptionen aus der spanischen Klassik und vielen eigenen Kompositionen für die spanische Gitarre, gibt es zusätzlich noch eine Konzertreihe mit verschiedenen Spezialgästen: "El Alemán y Amigos".

Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro | Ermäßigung für berlinpass, Studenten und Schüler

#### Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr

[galerie100@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:galerie100@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie\\_100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100)



© Jens-Peter Kruse

## Freitag, 20.05.2016, 14:00 – 16:00 Uhr | Fest

Welttag der kulturellen Vielfalt mit Gospelchor und Puppenspiel

Der Welttag der kulturellen Vielfalt soll das öffentliche Bewusstsein für kulturelle Vielfalt stärken. Er wurde am 21. Mai 2001 von den Vereinten Nationen ausgerufen. Die Anton-Saefkow-Bibliothek unterbreitet zu diesem Tag das Angebot, ein kulturelles Fest bei freiem Eintritt zu erleben, und zwar auf dem Platz vor der Bibliothek. Um 14 Uhr ist die Clownin Ulrike Henseler mit ihrem Stück „Frosch am Spieß“ zu Gast und erzählt die Geschichte von dem Jungen Silberkappchen und seinem Freund Giovanni. Um 17 Uhr erwartet die Besucher ein besonderes Highlight. Der temporäre „Lighthill Gospel“ Chor der Paul-Gerhardt-Gemeinde aus Berlin-Lichtenberg, gegründet von dem Musiker Stephan Zebe und unterstützt vom Kirchenkreis, interpretiert alte und moderne Gospel Songs. Eintritt frei.

### Anton-Saefkow-Bibliothek

Anton-Saefkow-Platz 14 | 10369 Berlin | Telefon 030 902 96 37 90

[www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)



Der Light Hill Gospelchor in der Kirche „Zur frohen Botschaft“ © Uwe Baumann

## Freitag, 20.05.2016, 16:00 Uhr | Symposium

DIE KUNST IN DER NATUR #02 Frühling

Die neue Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe wurde aus den Potentialen des Ortes entwickelt. Ziel der Ausstellung ist, Geschichten über die einzelnen Pflanzen zu erzählen, kunsthistorische Verweise auf deren Bedeutung in der Kunst aufzuzeigen, die Wahrnehmung an der Pflanze selbst zu schärfen, den Symbolgehalt zu erläutern und Zusammenhänge zwischen Kunst und Natur aufzuzeigen. Beim zweiten Symposium werden die Iris von Dr. Birgit Möckel, der Flieder von Manja Fahlisch, der Holunder von Maren Wienigk und die Robinie von Christof Düro vorgestellt. Anne Lange und Immanuel Pelzer stellen zum Anfang die von ihnen eigens für die Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe entwickelte Pflanzenapp floradex vor. Die Fotokünstlerin Heidi Specker wird das Projekt im Garten mit der Kamera begleiten.

### Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr

[miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus)



© Mies van der Rohe Haus

## Sonntag, 22.05.2016, ab 11:00 Uhr | Internationaler Museumstag

2. Internationaler Museumstag „Museen in der Kulturlandschaft“ und Jubiläum 15 Jahre Förderverein Museum Kesselhaus Herzberge e.V.

11.00 Uhr: Öffnung des Hauses, Musik mit „Piano Power Station“ Harald Wittkowski

12.00 Uhr: Sonderführung durch das Kesselhaus

14.00 Uhr: Festakt 15 Jahre Förderverein mit Statement und Grußworten

16.00 Uhr: Internationale Musik mit Mar Wolf, Gitarre (Argentinien)

17.30 Uhr: Vernissage zur Kunstaussstellung „Diálogos de Luz“

18.30 Uhr: Salonabend zu Mexiko, mit Mariachi-Musik (Trio „Los Amigos“) und mexikanischen Speisen – Moderation: Alina Pätzold, Kostenbeitrag: 18,00 Euro, Eintrittskarten per Telefon 5472 2424 (Anrufbeantworter) oder

[www.museumkesselhaus.de/Salon.html](http://www.museumkesselhaus.de/Salon.html)

### Museum Kesselhaus Herzberge

Herzbergstraße 79 (Haus 29) | Vereinsraum (Seiteneingang 1. Etage)

10365 Berlin | Telefon 030 5472 2424 | [www.museumkesselhaus.de](http://www.museumkesselhaus.de)

## Sonntag, 22.05.2016, 15:30 Uhr | Puppentheater

Puppen-Musik-Theater Martin Lenz „Däumelinchen“

Sie ist nur so klein wie ein Daumen, wohnt in einer Blüte und träumt jede Nacht von einem schönen Prinzen – das Mädchen Däumelinchen. Als ihr der Prinz eines Tages ganz deutlich im Traum erscheint, macht sie sich auf den Weg, um ihn in der Welt zu suchen. Bevor ihr Mut zu dieser Reise belohnt wird, erlebt sie so manches Abenteuer bei den Fröschen und Marienkäfern, bei der Feldmaus und dem Maulwurf und mit einer hilfreichen Schwalbe...

Eintritt 2,50 Euro

### Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr

[galerie100@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:galerie100@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie\\_100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100)



© Martin Lenz

## Mittwoch, 25.05.2016, 19 Uhr | Vortrag

Jeannette Wnuk über Archäologische und anthropologische Untersuchungen auf dem ehemaligen Waisenhausfriedhof

Die Kuratorin der Ausstellung zur Geschichte des Friedrichs-Waisenhaus und Autorin der Begleitpublikation stellt Ergebnisse ihrer anthropologischen Untersuchungen auf dem Waisenhausfriedhof vor. Bedingt durch die sehr eingeschränkte schriftliche und bildhafte Quellenlage wird es so möglich, anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse, ein Bild von der Situation der in Rummelsburg untergebrachten Waisen zu rekonstruieren.

Begleitveranstaltung zur Ausstellung "Aufs Angenehmste enttäuscht"

Eintritt 3 Euro, mit Berlinpass 1,50 Euro

### Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr  
[museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.museum-lichtenberg.de](http://www.museum-lichtenberg.de)



© Archäo Kontrakt

## Mittwoch, 25.05.2016, 19:00 Uhr | Autorenlesung

"Emmy und die Tänzerin - ein Roman von Liebe und Demenz"

Zu den Friedrichsfelder Gesundheitstagen liest die Berliner Autorin Barbara Petermann aus ihrem Roman. Es ist ein einfühlsames Buch zum Thema Altersdemenz. Im Schreiben verdichtet die Autorin das Thema zu einer warmherzigen Geschichte über Familie, das Älterwerden und die Liebe. Barbara Petermann engagiert sich seit Jahren in verschiedenen Demenzprojekten. Die Lesung wird vom Berliner Autorenlesefonds gefördert. Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro

### Bodo-Uhse-Bibliothek am Tierpark

Erich-Kurz-Straße 9 | 10319 Berlin | Telefon 030 512 21 02 | [www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)



Buchcover, Ausschnitt © mainbook

## Mittwoch, 25.05.2016, 19:30 Uhr | Heitere Lesung

Hommage an Jochen Petersdorf

Jochen Petersdorf, einer der bedeutendsten Satiriker der DDR, war ein Multitalent, Autor und Interpret in Personalunion, ein Mehrkämpfer der heiteren Muse. Seine Lieder und Texte haben auch heute an Aktualität und Treffsicherheit nicht verloren. Sein jüngerer Bruder Klaus Petersdorf und der ehemalige TV-Abteilungsleiter Siegfried Leske lesen aus seinen Werken.

Salon am Fenster, Eintritt 6 Euro, ermäßigt mit Berlinpass 3 Euro

### Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10  
[kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus\\_Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst)



© Klaus Petersdorf

## Donnerstag, 26.05.2016, 19:30 Uhr | Lesung mit Musik

„Schläft ein Lied in allen Dingen...“ – Lyrik, Prosa und Musik der Romantik

Literarisch-musikalisches Programm mit der Schauspielerin Christine Poisl (Texte u. a. von Eichendorff, Chamisso, Goethe, Brentano, Schiller) und der Pianistin Naoko Fukumoto (Musik u. a. von Schubert, Schumann, Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy)

Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro | Ermäßigung für Berlinpass, Studenten und Schüler

### Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr  
[galerie100@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:galerie100@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie\\_100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100)



© Christine Poisl

## Freitag, 27.05.2016, 20:00 Uhr | EVENTKOMMANDO No 11

Götz Alla Götta | Im Anschluss: Buffet und Konzert!

Götz Alla Götta ist allmächtig: Zuerst hat er die Erde erschaffen und dann nach und nach, in einem wilden Schöpferrausch, unzählige weitere exotische Universen. Diese Welten nennt er liebevoll „Beete“, doch das Pflegen ist nicht sein Ding. Die „Beete“ drohen zu verlottern. Vor allem die Erde gerät aus der Bahn. Unzählige Genies, Helden und Fantasten wurden zur Welt gebracht, um die Menschheit zu retten. Doch auch Götzs' Sohn Kris Chrissi, der vor mehr als 2000 Jahren die Botschaft der Liebe auf der Erde verkündete, konnte die apokalyptische Fahrt in den Abgrund nicht stoppen.

Telefonische Kartenvorbestellungen unter: 030/9 91 79 27 oder per Email:  
[pupp@das-weite-theater.de](mailto:pupp@das-weite-theater.de)

### DAS WEITE THEATER

Parkau 23 | 10367 Berlin | Telefon 030 9917927 | [www.das-weite-theater.de](http://www.das-weite-theater.de)



© Christine Fiedler

## Freitag, 27.05.2016, 20:00 Uhr | FridayMusicBar

Big Band Jazzer laden ein

Die FridayMusicBar Karlshorst ist wieder geöffnet und präsentiert die Big Swingin' Group unter der Leitung von Olaf Hengst. Die Jazzer spielen Big Band-Musik von Glenn Miller über Count Basie bis zu Duke Ellington und Woody Herman.

Während der Veranstaltung reicht das Team der benachbarten Havana-Bar kühle Getränke und leckeres Essen. Karten 7,50, ermäßigt 5, mit Berlinpass 3 Euro.  
Kartentelefon 030 50 37 81 44

### Schostakowitsch-Saal der Musikschule

Stolzenfelsstraße 1 | 10318 Berlin | Telefon 030 902 96 59 78 | [www.schostakowitsch-musikschule.de](http://www.schostakowitsch-musikschule.de)



Big Swingin' Group © Musikschule

## Sonntag, 29.05.2016, 16:00 Uhr | Theateraufführung

Die 2. Prinzessin oder wie man Erste Wird

Einst gab es zwei Prinzessinnen, die erste und die zweite, die große und die kleine. Der ersten Prinzessin gefiel es, die Erste zu sein – aber der zweiten Prinzessin gefiel es nicht, die Zweite zu sein. Und so läuft sie in den Wald, um den grauen Wolf zu finden...Ein augenzwinkerndes Stück über die großen Nöte kleiner Geschwister.  
Regie: Ines Heinrich-Frank// Spiel: Christine Müller

Weitere Vorstellungen am 31.05., 01.06. und am 05.06.

Telefonische Kartenvorbestellungen unter: 030/9 91 79 27 oder per Email:  
[pupp@das-weite-theater.de](mailto:pupp@das-weite-theater.de)

### DAS WEITE THEATER

Parkaue 23 | 10367 Berlin | Telefon 030 9917927 | [www.das-weite-theater.de](http://www.das-weite-theater.de)



© Christine Fiedler

## Sonntag, 29.05.2016, 17:00 Uhr | Finissage

Renate Wolff . mutant #12

Renate Wolff legt die letzten 12 von den insgesamt 144 Steinen zum zwölften Mal um.

### Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr  
[miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies\\_van\\_der\\_Rohe\\_Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies_van_der_Rohe_Haus)



© Manja Fahlisch

## Dienstag, 31.05.2016, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

„PROCHE BANLIEUE“

Die Ausstellung zeigt Werke von Matthew Burbifge, Astrid Busch, Lene von Gödecke, Yuki Jungesblut, Ulrike Mohr, Daniel Silver. Kuratiert wird die Ausstellung von Max Sudhues.

Der Titel, der im Deutschen mit „Vorort“ übersetzt werden kann, impliziert in der französischen Übersetzung die Probleme der Großsiedlungen in Frankreich. Er zeigt auch zugleich den Abstand, aus dem die Künstler\*innen sich dem „Draußen“ nähern. Der Blick von „Dinnen“ nach „Draußen“ soll zu Neuinterpretationen der eigenen Umgebung beitragen. Für die Bewohner\*innen von Neu-Hohenschönhausen ergeben sich so neue Ein- und Ausblicke auf ihren Stadtbezirk. Eintritt frei. Ausstellung bis 24.08.2016

### studio im HOCHHAUS

Zingster Straße 25 | 13051 Berlin | Mo bis Do 11-19 Uhr, Fr 11-18, So 14-18 Uhr  
[studioimhochhaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:studioimhochhaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/studio\\_im\\_hochhaus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/studio_im_hochhaus)



© Matthew Burbifge, Abstraction

## Juni

## Mittwoch, 01.06.2016, 19:30 Uhr | Vortrag mit Medien

Große Namen der Kunst: Frida Kahlo

Vortrag mit der Berliner Kunsthistorikerin Dr. Gerhild H. M. Komander.  
[www.gerhildkomander.de](http://www.gerhildkomander.de)

Eintritt 2, ermäßigt 1 Euro | Ermäßigung für Berlinpass, Studenten und Schüler

Galerie 100 und Kunstverleih  
Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr  
[galerie100@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:galerie100@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie\\_100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100)

## Sonntag, 05.06.2016, 11:30 Uhr | Sonntagsführung

„mies verstehen“

Die Sonntagsführung durch Haus, Garten und Ausstellung.  
Eintritt pro Person 5 Euro, bis 16 Jahre frei.

### Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr  
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies van der Rohe Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies%20van%20der%20Rohe%20Haus)



© Manja Fahlisch

## Sonntag, 05.06.2016, 18:00 Uhr | Vernissage

José Heerkens . Noontide

Die niederländische Künstlerin José Heerkens widmet ihre Arbeit einem bestimmten Zeitabschnitt des Tages – dem Mittag mit seiner unverwechselbaren Lichtstimmung. Charakteristisch für ihre minimalistischen Arbeiten ist die Betonung der Vertikalen und Horizontalen durch verschieden farbige und starke Linien. Im Vordergrund steht hier das Sehen sowie die Erfahrbarkeit des Raumes, der durch die Dynamik der Farben und der Flächen zwischen den Linien bestimmt wird.

### Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr  
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies van der Rohe Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies%20van%20der%20Rohe%20Haus)



© Mies van der Rohe Haus

## Dienstag, 07.06.2016, 10:00 Uhr | Theateraufführung

Ritter, Ritter oder wir bauen eine Burg  
Koproduktion mit dem Theater des Lachens (Frankfurt/Oder)

Zwei Ritter, eine Burg, ein Drachen und eine gefangene Prinzessin... Für einen Ritter ist der Drache zu stark! Was kann man aber machen, wenn die Ritter im Streit sind? Ein phantastisches Abenteuer über Mut und Übermut und ein bisschen Liebe...

Weitere Vorstellungen am 08.06., 12.06., 14.06., und am 15.06.

Telefonische Kartenvorbestellungen unter: 030/9 91 79 27 oder per Email: [pupp@das-weite-theater.de](mailto:pupp@das-weite-theater.de)

### DAS WEITE THEATER

Parkau 23 | 10367 Berlin | Telefon 030 9917927 | [www.das-weite-theater.de](http://www.das-weite-theater.de)



© Emma Labahn

## Mittwoch, 08.06.2016, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Claus Lindner | Skulptur | Zeichnung | Druckgrafik

Zur Vernissage spricht der Kunstwissenschaftler Christoph Tannert.

1959 geboren in Berlin. 1980-1985 Studium der Bildhauerei an der Kunsthochschule Berlin-Weissensee (KHB), Diplom. 1985-1986 Aspirantur an der KHB. 1986 in Berlin freischaffend tätig. Seit 1989 lebt und arbeitet Claus Lindner in Prenzlau/Uckermark.  
[www.lindner-skulpturen.de](http://www.lindner-skulpturen.de)

Eintritt frei. Ausstellung bis 31.07.2016

### Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr  
[galerie100@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:galerie100@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie 100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie%20100)



© Claus Lindner

## Mittwoch, 08.06. und Samstag, 11.06.2016, 14:00 Uhr | Wanderung

Besondere Orte in Lichtenberg

Auf Seen-Tour geht Sabine Engert mit den Teilnehmern. Sie wandern um drei Seen in Hohenschönhausen mit einer Gesamtstrecke von fünf Kilometern. In den Pausen gibt es Literarisches und Kulinarisches. Getränke müssen die Wanderer selbst mitbringen. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Thekenbereich der Bibliothek. Das Ziel der Wanderung ist gegen 17 Uhr erreicht. Anmeldungen sind möglich ab dem 18. Mai, Telefon 030 92 79 64 10. Kosten: 5 Euro, inklusive Picknick und Wanderkarte.

### Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center

Prerower Platz 2 | 13051 Berlin | Telefon 030 92 79 64 40 | [www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)



Am Obersee © Naturschutz Malchow e.V.

## Montag, 10.06.2016 | Ausstellungsbeginn

Fantasie und Wirklichkeit

Thomas Christian Lenz zeigt überwiegend kleinformatige Arbeiten. Lenz, dessen Hobbys schon immer das Malen und das Musizieren waren, setzt sich mit unterschiedlichen Techniken und Materialien auseinander. Auch thematisch lässt sich



der begeisterte Experimentierer nicht eingrenzen. Bisherige Orte seiner Ausstellung waren das Rathaus Köpenick, das Kulturhaus Karlshorst, verschiedene Arztpraxen und die Begegnungsstätte Ikarus. Eröffnung am 08.07.2016, 19 Uhr, mit Live-Musik | Ausstellung bis 30.08.2016

#### **Bodo-Uhse-Bibliothek am Tierpark**

Erich-Kurz-Straße 9 | 10319 Berlin | Telefon 030 512 21 02 | [www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)

### **Mittwoch, 15.06.2016, 17:00 Uhr | ExpertenRat**

Origami, die Kunst des Papierfaltens

Die Pädagogin und Künstlerin Doris Buhß zeigt Gestaltungsmöglichkeiten mit Papier für Sommer, Feiern oder Gartenfeste, spezielle Faltungen für Servietten, kleine Gags für die nächste Grillparty und viele andere Formen aus dem wunderbaren Werkstoff Papier. Sie möchte die Teilnehmeranregen, die Grundformen der komplexen Faltkunst kennenzulernen. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung auf der Terrasse der Bibliothek statt. Kosten: 3 Euro, Anmeldung, Telefon 030 92 79 64 10

#### **Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center**

Prerower Platz 2 | 13051 Berlin | Telefon 030 92 79 64 40 | [www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)



### **Freitag, 17.06.2016, 16:00 Uhr | Symposium**

DIE KUNST IN DER NATUR #03 Frühsommer

Nach dem jahreszeitlichen Rhythmus des Gartenphilosophen und Staudenzüchters Karl Foerster befinden wir uns zu dieser Zeit im Frühsommer. Das Symposium beginnt mit einem Vortrag über die Blumensymbolik bei den Alten Meistern. Danach werden die Margerite von Manja Fahlisch, die Rose von Thomas R. Hoffmann, die Linde von Prof. Dr. Michael Fehr und der Lavendel von Elke Giffeler vorgestellt und untersucht.

#### **Mies van der Rohe Haus**

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr  
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus)



© Mies van der Rohe Haus

### **Dienstag, 21.06.2016, ab 18:00 Uhr | Fête de la Musique**

Clara-Schumann-Kinder- und Jugendchor der Musikschule Lichtenberg  
„Viktor der Kiezchor“ aus der Viktoriastadt  
Yuriy Gurzhy (Gitarre) & Anton Bermann (Akkordeon) / Klezmer

ab 19:30 Uhr (in der Galerie) | Filmpräsentation  
Uraufführung von „MUSIKA“ - Sounds of Lichtenberg (2015, 52 min.)  
ein audiovisuelles Musikfilmprojekt von Ruth Biller  
anschließend Head of Priam (Sample-Based Music)

bei schönem Wetter auf dem Hof des Rathauses

#### **rk - Galerie für zeitgenössische Kunst im Ratskeller Lichtenberg**

Möllendorffstraße 6 | 10367 Berlin | Telefon 030 90 296 37 12 | Mo bis Fr 10-18 Uhr  
[ratskeller@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:ratskeller@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/ratskeller](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/ratskeller)



### **Mittwoch, 22.06.2016, 19 Uhr | Vortrag und Diskussion**

mit Jürgen Paas zu seinen Arbeiten

Formal greift Jürgen Paas Elemente der Minimal Art auf – er schafft Rechtecke, Quadrate, Kuben und übersetzt sie in ein offenes Malereisystem, das Einzelaspekte wie Farbe, Form und Raum befragt. Hierbei verbindet er Systematik und Ordnung mit Regellosigkeit, die sich in einer äußerst variablen Materialmalerei äußert. Seit jüngerer Zeit gehören auch der Schriftzüge, Kreise und Kreissegmente zum Formenvokabular des Künstlers. Auf die Wand gemalte und montierte verschiedenartige und verschiedenfarbige Figurationen stehen im Dialog mit dem Raum und den darauf oder daneben platzierten Archivsystemen von Halterungen, Farbtafeln und Farbbändern.

#### **Lichtenberg Studios**

Türschmidtstr. 24 | 10317 Berlin | Telefon 30 68809953 | [www.lichtenberg-studios.de](http://www.lichtenberg-studios.de)



© Jürgen Paas

### **Samstag und Sonntag, 25 und 26.06.2016 | Theatervorstellung**

Der Elefant – für Kinder ab 5

Sehnsüchte treiben uns an; lassen uns wachsen über Horizonte und Regeln hinaus. Doch Sehnsucht kann uns auch stumm machen gegenüber dem Rest der Welt. Dies inszeniert Kay Wuschek im Kulturhaus Karlshorst mit Alexander Kuprins Erzählung „Der Elefant“. Es ist die Geschichte des kleinen Mädchens Nadja, dass an Gleichgültigkeit gegenüber dem Leben erkrankt.

Karten13, ermäßigt 9 Euro (Erwachsene), 7 Euro (Kinder), 3 Euro mit Berlinpass



© C. Brachwitz

## Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Tel. 030 - 55 77 52 - 52  
[www.parkaeue.de](http://www.parkaeue.de)

## Mittwoch, 29.06.2016 | Ausstellungsbeginn

JuKs und Kita

Die Jugendkunstschule Lichtenberg präsentiert gemeinsam mit der neu eröffneten KunstKita ARTKI ihre erste gemeinsame Ausstellung. Gezeigt werden kreative Arbeiten, die in den offenen Werkstätten für junge Künstlerinnen und Künstler aller Altersgruppen entstanden sind. Ausstellung bis 29.08.2016

### Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center

Prerower Platz 2 | 13051 Berlin | Telefon 030 92 79 64 40 | [www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)

Flyer der KunstKita, Ausschnitt



© JuKs Lichtenberg

## Laufende Ausstellungen

### Bis 08.05.2016 | Ausstellung

Jazz-Ladies

Musiker, Bühne und Fotografie bilden eine traditionelle Allianz. Ausgestellt sind die aktuellen Fotos der Fotografen Gerhard Metzschker, Volkhard Kühl und Heinz Georg Schubel. Mit Gespür für den Jazz zeigen sie Musik zum Anschauen. Galerie Eintritt frei. Ausstellung bis 08.05.2016

Mo bis Sa 11-19 Uhr, So 14-18 Uhr

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus\\_Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst)



© Metzschker

### bis 08.05.2016 | Ausstellung

Malerei – Grafik – Objekte von Fred Franke

Der Lichtenberger Künstler Fred Franke zeigt eine Auswahl seiner Arbeiten. Franke (Jahrgang 1964) studierte an der Fachhochschule für Werbung und Gestaltung Berlin Kommunikationsdesign. Seine Arbeiten bestechen durch einen leisen aber ausdrucksstarken Stil und lassen dem Betrachter dennoch Spielraum für eigene Phantasien. Sein beruflicher Werdegang und das Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien hat ihn ab 2003 zu Objekten geführt.

Die Ausstellung wird bis zum 08. Mai 2016 gezeigt.

Eintritt frei

### Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr

[museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.museum-lichtenberg.de](http://www.museum-lichtenberg.de)



© Fred Franke

### Bis 13.05.2016 | Ausstellung

Echt stark!

Ausstellung zur Prävention von sexuellem Missbrauch. ECHT STARK! bietet Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren die Möglichkeit, sich spielerisch und interaktiv an verschiedenen Stationen mit den Botschaften zur Prävention von sexuellem Missbrauch auseinander zu setzen. Die Schau wurde von „Strohalm e.V.“, der Fachstelle zur Prävention von sexuellem Missbrauch, gestaltet.

### Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek

Frankfurter Allee 149, 10365 Berlin | Tel. efon 030 555 67 19 | [www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)



Plakat zur Ausstellung © Strohalm e.V.

### Bis 15.05.2016 | Ausstellung

Stefan Löffelhardt . Tisch

Stefan Löffelhardts Arbeiten bilden den Auftakt der neuen Themenreihe „Von der Natur der Kunst“. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der geistige Raum über und unter dem Tisch. Stefan Löffelhardt lässt eine Ideenlandschaft entstehen, die das Prinzip des fließenden Raums aufgreift und die drei Ausstellungsräume nahtlos miteinander verbindet. Abstrakte Schiffsskulpturen und großformatige Zeichnungen von Seelenlandschaften ergänzen seinen geistig-experimentellen Ansatz. Kennzeichnend für Löffelhardts Ausstellungsanordnungen ist das Zusammenführen unterschiedlichster Materialien wie Gips, Holz, Verpackungsmaterialien und Industriereste.



© Stefan Löffelhardt

### Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr  
[miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies van der Rohe Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies%20van%20der%20Rohe%20Haus)

### Bis 29.05.2016 | Ausstellung im Garten

Renate Wolff . mutant

Renate Wolffs Gartenausstellung mit dem Titel MUTANT thematisiert die besonderen Lichtverhältnisse des Ortes. Das Besondere an der von Renate Wolff inszenierten Ausstellung ist, dass sie sich im Laufe des Ausstellungszeitraums durch Neugruppierungen immer wieder verändert. Die Installation begann mit der Sommersonnenwende und hält den Garten ein Jahr lang in Bewegung.

### Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr  
[miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies van der Rohe Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies%20van%20der%20Rohe%20Haus)



© Mies van der Rohe Haus

### Bis 31.05.2016 | Ausstellungen

Städtepartnerschaft Berlin-Lichtenberg – Maputo-KaMubukwana

Eindrucksvolle Einblicke in das Leben im Partnerbezirk KaMubukwana der mosambikanischen Hauptstadt Maputo bietet die Ausstellung des Solidaritätsdienst-International (SODI). Auf großformatigen Fotos werden die Projekte der Städtepartnerschaft vorgestellt, die seit über 20 Jahren besteht. Neben der finanziellen Hilfe und der Unterstützung durch Sachleistungen sollen beide Seiten eine Vorstellung von dem Leben der Anderen erhalten.

Schulpartnerschaften, gegenseitige Besuche und persönliche Kontakte tragen zu diesem Austausch bei und machen ihn lebendig.

### Anton-Saefkow-Bibliothek

Anton-Saefkow-Platz 14 | 10369 Berlin | Telefon 030 902 96 37 90 | [www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)



© Solidaritätsdienst International

### Bis 01.06.2016 | Ausstellung

Christian Thielke | Niemandsland | Malerei

1973 geboren in Berlin. 1993-1999 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weissensee, Klasse von Prof. Wolfgang Peuker. 2001-2003 Meisterschüler an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Professor Ulrich Hachulla. 2003 Abschluss als Meisterschüler, Prof. Ulrich Hachulla. Christian Thielke lebt und arbeitet in Berlin. [www.christian-thielke.de](http://www.christian-thielke.de), Eintritt frei.

### Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr  
[galerie100@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:galerie100@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie 100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie%20100)



© Christian Thielke

### Bis 04.06.2016 | Ausstellung

Momente der Stille

Fotografien von Jonas Wandrey und Leo Wegener. Die Lichtenberger Oberschüler und Hobbyfotografen zeigen erstmals ihre Werke in einer Ausstellung. Die Bilder entstanden auf ihren gemeinsamen Reisen durch die USA, durch Polen und Frankreich.

### Bodo-Uhse-Bibliothek am Tierpark

Erich-Kurz-Straße 9 | 10319 Berlin | Telefon 030 512 21 02 | [www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)



© Jonas Wandrey

### Bis 25.09.2016 | Ausstellung

Rummelsburg

1847 fiel die Entscheidung, das alte, chronisch überbelegte Friedrichs-Waisenhaus in der Stralauer Straße vor die Tore Berlins zu verlegen. Berlin zeigte sich von seiner großzügigen Seite, als 1859 auf einem parkähnlichen Gelände am Rummelsburger See 500 Waisenkinder ein neues Zuhause fanden. Mit modernen Erziehungsmethoden sollten sie ausgebildet und auf ein eigenständiges und würdiges Leben vorbereitet werden. Zeitzeugnisse zollen der Anstalt Anerkennung. Doch täuschen archäologische Funde nicht darüber hinweg, dass die Lebensverhältnisse des 19. Jahrhunderts bei den schwächsten Gliedern der Gesellschaft unverkennbare Spuren hinterließen. Die Anthropologin Jeannette Wnuk stellt mit der Ausstellung Ergebnisse von Untersuchungen vor, die sie 2012 auf dem Waisenhausfriedhof an der Lichtenberger Hauptstraße zusammen trug. Mit ihnen können neue Einblicke in das Leben städtischer Armut an der Schwelle zum 20. Jahrhundert gewährt werden.

Eintritt frei



## Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr  
[museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.museum-lichtenberg.de](http://www.museum-lichtenberg.de)

© Museum Lichtenberg

## Bis 24.02.2017 | Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe

Die Kunst in der Natur

Das Mies van der Rohe Haus erweitert 2016 sein Programm mit zwei sich ergänzenden und aufeinander bezogenen Themenreihen. Im Haus gibt es die Ausstellungsreihe Von der Natur der Kunst und auf dem Grundstück erwartet Sie ein neues Ausstellungsformat mit dem Titel Die Kunst in der Natur. Sie ist dem Gartenphilosophen und Staudenzüchter Karl Foerster (1874-1970) gewidmet, der in den 1930er Jahren den historischen Garten von Landhaus Lemke zusammen mit Herta Hammerbacher und Herrmann Mattern angelegt hat. Die Ausstellung folgt dem jahreszeitlichen Rhythmus und wird nach Foerster in Winter, Vorfrühling, Frühling, Frühsommer, Hochsommer, Herbst und Spätherbst eingeteilt. In sieben Symposien werden insgesamt 28 Pflanzen untersucht. Ziel der Ausstellung ist, Geschichten über die einzelnen Pflanzen zu erzählen, kunsthistorische Verweise auf deren Bedeutung in der Kunst aufzuzeigen, die Wahrnehmung am Gegenstand selbst zu schärfen, den Symbolgehalt zu erläutern und Zusammenhänge aufzuzeigen.

### Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr  
[miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus)



© Mies van der Rohe Haus

## Dauerausstellung

„Inhaftiert in Hohenschönhausen. Zeugnisse politischer Gewalt 1945-1989“

Im ehemaligen zentralen Stasi-Gefängnis ist das Ausmaß politischer Verfolgung und Unrechtsjustiz in der DDR hautnah spürbar. Heute führen vor allem ehemalige Häftlinge durch die Zellen und Vernehmerräume. Eintritt frei, Schließtage: 24., 25., 26., 31.12.; 01.01.2016 | Führungen für Einzelbesucher: stündlich 10-16 Uhr, Englisch: täglich 10:30, 12:30 und 14:30 Uhr (6, ermäßigt 3 Euro, Schüler 1 Euro), Führungen für Gruppen nach Voranmeldung: täglich 9-16 Uhr

### Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Genslerstraße 66 | 13055 Berlin | Telefon 030 98 60 82 30 | Täglich 9:00-18:00 Uhr  
[info@stiftung-hsh.de](mailto:info@stiftung-hsh.de) | [www.stiftung-hsh.de](http://www.stiftung-hsh.de)



© Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

## Zu erwerben

### Das Mies van der Rohe Haus und die Geschichte von Glanz und Abglanz

Schriftenreihe Mies van der Rohe Haus 1

Der erste Band der neu aufgelegten Reihe des Mies van der Rohe Hauses kann im Haus erworben werden. Anlass für das Buch war eine Schenkung des Spiegels und der Garderobe aus der ehemaligen Diele von Karl und Martha Lemke im Jahr 2013. Facettenreiche Beiträge beleuchten das Phänomen Spiegel in Bezug auf das Mies van der Rohe Haus, sowohl im Hinblick auf das Gesamtwerk van der Rohes als auch in philosophischen und ästhetischen Betrachtungen. Für einen kleinen Einblick: <http://www.naroska.de/index.php/alle-projekte/books/759-6-spalten-303>

### Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr  
[miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus)



© Wita Noack